

Bischof Dr. Christian Schreiber-Schule

- Grundschule mit Vorklasse -

Am Weißen Stein 21

63579 Freigericht-Somborn

Tel.: 06055/4837

Fax: 06055/4084

e-mail: poststelle.schreiber@schule.mkk.de



Liebe Eltern der Schulanfänger!

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist für Ihr Kind und Sie ein Ereignis, das mit viel Freude aber auch mit Unsicherheiten besetzt sein kann.

Mit diesem Infoblatt möchten wir sie über einige wichtige Themen des Umgangs in unserer Schulgemeinde vertraut machen. So wollen wir Ihrem Kind und Ihnen ein paar Ängste nehmen, indem wir Ihnen in kurzer Form unsere Leitgedanken und die Intentionen unserer Arbeit vorstellen.

Wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichem Gruß.

Das Kollegium der Bischof Dr. Christian Schreiber-Schule

Ihre Gabi Lustig, Rektorin

Die Bischof Dr. Christian Schreiber-Schule stellt sich vor

Gründung 1954

Leitgedanke der Schule

*Grundschule mit insgesamt
10 Grundschul- und 1 Vorklasse*

Gesamtschülerzahl ca. 220

Anzahl der LehrerInnen: zur Zeit 14

FITTE Kinder

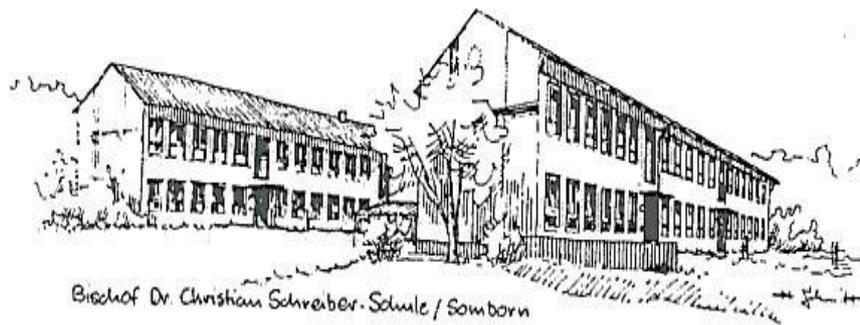
F = Fördern und Fordern

I = Individualität und Integration

T = Teamarbeit

T = Töne, Tanz, Theater u. AGs

E = Eigenständigkeit und Empathie



Tipps zum Schulanfang

- Sprechen Sie positiv von der Schule und stärken Sie so die Vorfreude Ihres Kindes.
- Lesen Sie Ihrem Kind so oft und so viel wie möglich vor. Dies trägt erheblich zum Gelingen des Lesen– und Schreibenlernens bei. Behalten Sie das Vorlesen während der Grundschulzeit auch bei, wenn Ihr Kind schon selbst lesen kann.
- Hören Sie Ihrem Kind zu, gehen Sie auf seine Äußerungen ein und geben Sie ihm Gelegenheiten zum Erzählen.
- Regen Sie Ihr Kind zum Nachdenken und Selbermachen an. Zeigen Sie ihm gegebenenfalls Lösungsmöglichkeiten und fordern es zum Nachmachen auf. Wer selbst handelt, lernt am leichtesten.
- Ihr Kind sollte sich so viel es geht an der frischen Luft bewegen. Körperliche Bewegung erleichtert das Lernen.
- Nutzen Sie alltägliche Situationen, wie das Bezahlen im Supermarkt oder das Wiedererkennen von Reklame und Markensymbolen, für die erste Begegnung mit Zahlen und Buchstaben.
- Spielen Sie Abzählreime, Fingerspiele etc. mit Ihrem Kind.
- Fordern Sie Ihr Kind mit kleinen Aufgaben, z.B. im Haushalt. Etwas erledigen und helfen zu können macht Kinder selbstbewusster und selbständiger.
- Loben Sie Ihr Kind und haben Sie Geduld mit ihm; es muss nicht alles sofort können.
- Üben Sie den Schulweg zusammen mit Ihrem Kind mit dem Ziel, dass es in einer Gruppe von Schulkameradinnen und Schulkameraden - notfalls aber auch alleine - laufen kann.

Der Schulweg

Da Bewegung für Kinder sehr wichtig ist, sollte Ihr Kind den Schulweg möglichst zu Fuß zurücklegen.

Bitte begleiten Sie Ihr Kind nur so lange auf dem Schulweg, bis Sie den Eindruck haben, dass es ihn sicher kennt, sich an Verkehrsregeln hält und Gefahrenstellen richtig einschätzen kann. Bedenken Sie, dass sich die Kinder in Gruppen manchmal anders und spontaner verhalten und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.

In den ersten drei Schulwochen dürfen die Erstklässler vor Schulbeginn bis zum Klassenraum begleitet werden. Danach werden sie vor dem Schulgelände von den Eltern verabschiedet. Es sollten sich keine Eltern oder andere Betreuungspersonen auf dem Pausenhof aufhalten.

Der Ein- und Ausgang zum Schulgelände erfolgt über den Spielplatz, **nicht über den Schulparkplatz**, da dieser vor allem zu Schulbeginn und Schulende stark befahren ist. Bitte beachten Sie diese Regelung und seien Sie Ihrem Kind ein Vorbild. Sollte es in Ausnahmefällen nötig sein, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen, achten Sie bitte darauf, dass Sie weder direkt auf, noch vor dem Schulparkplatz halten. Zuwiderhandlungen gefährden das Wohl aller!



Der Stundenplan

Der Unterricht findet an allen Tagen innerhalb der verlässlichen Kernzeit von 8:30 bis 11:10 Uhr statt. Die verbleibenden Unterrichtsstunden werden auf die ersten, fünften und sechsten Stunden verteilt.

Innerhalb dieses Rahmens bewegen sich die Unterrichtszeiten Ihres Kindes:

1. Stunde: 7:45 bis 8:30 Uhr	
2. Stunde: 8:30 bis 9:15 Uhr	
	1. Hofpause: 9:15 bis 9:30 Uhr Gemeinsames Frühstück: 9:30 bis 9:40 Uhr
3. Stunde: 9:40 bis 10:25 Uhr	
4. Stunde: 10:25 bis 11:10 Uhr	
	2. Hofpause: 11:10 bis 11:30 Uhr
5. Stunde: 11:30 bis 12:15 Uhr	
6. Stunde: 12:15 bis 13:00 Uhr	

Frühstück

In der Regel wird an unserer Schule gemeinschaftlich mit der Klasse gefrühstückt. Das gemeinsame Frühstück findet immer nach der ersten Hofpause im Klassenverbund statt. Bitte geben Sie Ihrem Kind hierfür ein abwechslungsreiches und gesundes Frühstück mit in die Schule, denn so helfen sie ihm dabei, sich gut zu konzentrieren und leistungsfähig zu sein.

Hier ein paar Tipps für ein gesundes Frühstück:

- Pausenbrote (Vollkornbrot) mit Käse oder Wurst
- Obst & Gemüse
- Joghurt oder Quark
- Fruchtsaftchorlen, Milch, ungezuckerten Tee oder Mineralwasser - abgefüllt in bruch sicheren und nicht auslaufenden Trinkflaschen. Nach Absprache wird für die Klassengemeinschaft auch Mineralwasser organisiert.

Verpacken Sie das Schulfrühstück bitte in Frischhalteboxen. So bleiben Brote, Obst und Gemüse frisch, die Schulsachen sauber und die Umwelt freut sich mit.



Arbeitsmaterialien

Vor oder zum Schuljahresbeginn erhalten Sie von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer Ihres Kindes eine Liste mit den Arbeitsmaterialien, die es für die Schulzeit benötigt. Bitte halten Sie sich beim Kauf an diese Angaben, da z.B. für bestimmte Fächer bestimmte Hefte und Farben bei Umschlägen und Schnellheftern festgelegt sind.

Diese Arbeitsmaterialien werden zum Teil während der gesamten Grundschulzeit hindurch benötigt, sofern sie sorgsam behandelt und nicht verloren werden. Daher ist es wichtig, dass alle Arbeitsmaterialien, auch auf den Stiften, der Name des Kindes angegeben ist. Achten Sie bitte auch darauf, dass die Materialien immer vollständig und verwendbar sind, auch die Stifte. Ergänzen Sie die Materialien gegebenenfalls, damit Ihr Kind im Unterricht keine Schwierigkeiten bekommt, die auf mangelnde oder fehlende Arbeitsmaterialien zurückzuführen sind.

Über den Umgang mit Schulbüchern

Ihre Kinder werden nach Möglichkeit gut erhaltene, teilweise neue Schulbücher zur Ausleihe bekommen. Diese Bücher müssen mehrere Jahre benutzt werden. Bitte helfen Sie mit, dass die Bücher in einem guten Zustand bleiben. Üben Sie mit Ihrem Kind den pfleglichen Umgang mit Büchern!

Binden Sie die Bücher ein, aber kleben Sie die Umschläge nicht am Buch fest! Verwenden Sie bitte auf keinem Fall selbstklebende Folie, da die Einbände am Schuljahresende wieder entfernt werden müssen.

Es ist auch sinnvoll, den Schulranzen von Zeit zu Zeit „auszumisten“ und feucht auszuwischen.

Bei Beschädigung oder Verlust eines oder mehrerer Bücher muss Ersatz geleistet werden.



Hausaufgaben

Hausaufgaben werden regelmäßig aufgegeben, um die Lerninhalte, die im Unterricht am Vormittag erarbeitet werden, zu Hause zu üben bzw. zu vertiefen. Die Hausaufgaben sollen von allen Kindern möglichst selbständig sowie in angemessener Zeit erledigt werden.

Wichtig für eine erfolgreiche Erledigung der Hausaufgaben ist, dass Ihr Kind einen eigenen, ruhigen Arbeitsplatz hat, an dem es sich konzentrieren und ohne Störungen oder Ablenkungen z.B. durch Geschwister oder Fernsehen arbeiten kann. In der 1. und 2. Jahrgangsstufe sollte eine Arbeitszeit von ca. einer halben Stunde nicht überschritten werden. Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und in der Leistungsbeurteilung eines Kindes angemessen berücksichtigt.



Ferientermine in Hessen

	Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2019/20
Sommerferien	25.06.2018 - 03.08.2018	01.07.2019 - 09.08.2019
Herbstferien	01.10.2018 - 13.10.2018	30.09.2019 - 12.10.2019
Weihnachtsferien	24.12.2018 - 12.01.2019	23.12.2019 - 11.01.2020
Osterferien	15.04.2019 - 27.04.2019	06.04.2020 - 18.04.2020
Bewegliche Ferientage	04.03.2019 - Rosenmontag 05.03.2019- Faschingsdienstag 31.05.2019 - Tag nach Christi Himmelfahrt 21.06.2019 - Tag nach Fronleichnam	

Jeweils am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe im Halbjahr (Anfang Februar) endet der Unterricht bereits um 10:25 Uhr, sofern nichts anderes mitgeteilt wird.

Am Tag vor den beweglichen Ferientagen ist Unterricht nach Stundenplan.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer kann Ihr Kind aus zwingenden Gründen bis zu zwei Tagen beurlauben, jedoch **nicht** vor oder nach den Schulferien.

Die Beurlaubung vor oder nach den Ferien ist nur in **besonderen Ausnahmefällen** zulässig. Ein entsprechender Antrag muss von den Erziehungsberechtigten mindestens drei Wochen vor Ferienbeginn bei der Schulleiterin schriftlich gestellt und begründet sein.

Später eingereichte oder nicht ausreichend begründete Anträge müssen abgelehnt werden. Die Schulleitung entscheidet über die Beurlaubung auch unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte nach Absprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer.

Krankmeldungen

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so ist es in Ihrem als auch in unserem Interesse, dass Sie die Schule morgens telefonisch informieren (Sekretariat **Frau Jung, Tel. 06055/4837**). Damit können wir sicher gehen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist.

Darüber hinaus muss binnen drei Tagen eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden.

So könnte eine schriftliche Entschuldigung aussehen:

Mein Kind _____ konnte in der Zeit vom _____ bis _____ die Schule wegen _____ nicht besuchen.

Ich bitte, das Fehlen zu entschuldigen.

Unterschrift

In begründeten Einzelfällen, z.B. bei mehreren Infektionskrankheiten, muss der Schulleitung ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Falls Ihr Kind mehrere Tage fehlt, treten Sie bitte mit der Klassenlehrerin in Verbindung und lassen sich von einem Klassenkameraden wichtige Unterrichtsmaterialien mitbringen, damit Ihr Kind nicht allzu viel vom Unterrichtsstoff versäumt.

Klassenelternbeirat, Schulelternbeirat, Schulkonferenz

Der Klassenelternbeirat wird bis Ende Oktober jeweils im Abstand von 2 Jahren gewählt und besteht aus dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter. Er stellt das Bindeglied zwischen Klassenelternschaft, Lehrkörper und Schulleitung dar. Alle Elternvertreter bilden zusammen den Schulelternbeirat.

Aus dessen Mitte werden, ebenfalls im zweijährigen Rhythmus, ein Vorsitzender und dessen Stellvertreter gewählt. Der Schulelternbeirat wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten in der Schule informiert. Er hat Mitbestimmungsrecht bei vielen Maßnahmen, die für das Schulleben von allgemeiner Bedeutung sind.

Ein weiteres Gremium der Schulgemeinde ist die Schulkonferenz, die sich aus 11 Mitgliedern (5 Elternvertreter, 5 Vertreter der Lehrkräfte und der Schulleiterin als Vorsitzende) zusammensetzt.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Aus dem Kollegium werden vier AGs jeweils auf Jahrgangsebene angeboten:

- 1. Klassen: Brettspiele
- 2. Klassen: Sport-Spiele
- 3. Klassen: Theater
- 4. Klassen: PC

Des Weiteren wird eine Tanz-AG, eine Garten-AG und der Chor für alle Jahrgänge angeboten.

Das AG-Angebot kann durch Engagements der Eltern / Großeltern etc. erweitert werden.